

Neubauserie abgeschlossen

Reederei Hamburger Lloyd tauft 4620-TEU-Schiff „RHL Calliditas“

Mit dem vierten 4620-TEU-Schiff des „Widebeam“-Typs hat die Reederei Hamburger Lloyd ihre Neubauserie abgeschlossen.

„RHL Calliditas“ folgt auf ihre im Frühjahr abgelieferte – und in MOL-Charter fahrende – Schwester „RHL Constantia“ (THB 8. Mai 2013) sowie die 2012 abgelieferten „RHL Conscientia“ und „RHL Concordia“. Die Schiffe mit Stauraum für 4620 TEU – inklusive 600 Anschlüssen für Kühlcontainer – sind 259,8 Meter lang und 37,7 Meter breit und haben einen Tiefgang von 12,50 Metern.

„RHL Calliditas“ wurde jetzt von der Werft CSSC Shanghai Jiangnan Changxing Heavy Industry abgeliefert und von Bettina Pane, Gattin von Reedereichef Hauke Pane, ge-



Foto: Hamburger Lloyd

Die Schiffstaufe fand im chinesischen Shanghai statt

tauft. Am 20. September tritt der Frachter eine Zeitcharter bei CMA CGM, der drittgrößten Containerlinienreederei der Welt, an. Künftig verkehrt er zwischen Fernost, West- und Südafrika sowie Sri Lanka. Ein 36 240 kW leistender MAN-Motor vom Typ 8K80ME ermöglicht dem vom Germanischen Lloyd klassifizierten Schiff

eine Reisegeschwindigkeit von 23,3 Knoten.

Die Flotte der 2007 gegründeten Reederei Hamburger Lloyd umfasst mit dem jüngsten Neubau jetzt 16 Containerfrachter. Die jeweiligen Transportkapazitäten liegen zwischen 1600 und 5100 TEU. Im Segment der „Widebeam“-Schiffe gilt sie als Pionier. mm